

Studentinnenwohnheim am Anger

Unterer Anger 2 und 17
80331 München
Tel.: 089 23179-282
E-Mail: studentinnenheim@schulschwwestern.de

Leiterin:
Schwester M. Deocara Falch

Träger:
Kongregation der A. Schulschwwestern v.U.L.Fr.
Unterer Anger 2, 80331 München



Wer bei uns einzieht, kann in vielerlei Hinsicht ein erfülltes Studentenleben führen. Unser Wohnheim liegt mit nur fünf Gehminuten vom Marienplatz im Herzen der bayerischen Landeshauptstadt. München ist mit rund 1,35 Millionen Einwohnern die größte Stadt Bayerns und die drittgrößte Stadt Deutschlands.

Die Stadt ist sehr stolz darauf, dass die beiden großen Universitäten, die Ludwig-Maximilians-Universität und die Technische Universität zu den neun sog. Eliteuniversitäten Deutschlands gehören. Dieser Ruf lockt zahlreiche Studierende aus anderen Bundesländer nach München. Nach groben Schätzungen studieren und leben ca. 150 000 junge Akademiker in der Stadt.

Für ein erfolgreiches Studium braucht man allerdings die eigenen „vier Wände“, wo man sich vom Uni-Alltag ausruhen aber auch auf Prüfungen vorbereiten kann. Um dies zu ermöglichen, befinden sich in München zahlreiche Studentenwohnheime, unter anderem das Studentinnenwohnheim am Anger.

In den beiden Häusern des Wohnheims stehen etwa 80 Zimmer zur Verfügung: 72 EZ und 8 DZ. Jede Etage hat eine Küche und genügend Duschen. Die Studentinnen haben einen eigenen Telefon- und Internetanschluss in den Zimmern. Die unterschiedlichen Größen der Zimmer hat unterschiedliche Mietpreise zur Folge. So ist es möglich, auch sozial schwachen Studentinnen eine Zuhause anzubieten.

Aspekte der persönlichen, gepflegten Zimmergestaltung spielen ebenso eine Rolle wie die Erhaltung einer ästhetischen Wohnkultur im gesamten Wohnbereich. Die zentrale Lage und die christliche Prägung des Hauses sind die Hauptgründe für die Beliebtheit des Wohnheims.



Das Wohnheim bietet eine gute Möglichkeit, in einer internationalen Atmosphäre zu leben. Dabei können die Studentinnen andere Kulturen und Sprachen kennenlernen und Freundschaften knüpfen, die sogar Kontinente überbrücken können. So kann es einmal im Wohnheim vorkommen, dass eine Amerikanerin einer Ungarin beibringt, wie Pumpkinpie gemacht wird.

Es wird viel Wert auf Engagement und Mitverantwortung für die Gemeinschaft gelegt. Jeder, der hier einzieht soll bereit sein, dem Geist eines christlichen Hauses zu entsprechen.



Unser Wohnheim wäre ohne unsere Leiterin Sr. Deocara wahrscheinlich eine chaotische WG. Sie bringt mit ihrer Aufmerksamkeit, Weisheit und Geduld Ordnung und Ruhe in unser Leben.

Um ihrer Arbeit zu unterstützen, wählt jedes Stockwerk am Anfang jedes Semesters eigene Stockwerksprecherinnen. Sie sind für eine gut organisierte, zusammenhaltende Gemeinschaft auf dem Stock verantwortlich. Sie nehmen aktiv an der Planung zahlreicher Stockwerk- und Wohnheimprogramme, wie Semesteranfangsgottesdienst, Museum-, bzw. Konzertbesuche, teil.



Das lustige und familiäre Leben in unserem Wohnheim wird von den anderen Studenten meistens so beschrieben: „Ah, ihr seid doch die Mädels vom Anger!“ Und darauf sind wir einfach nur stolz.